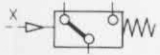


PE-Wandler  
Typ PE-1/8

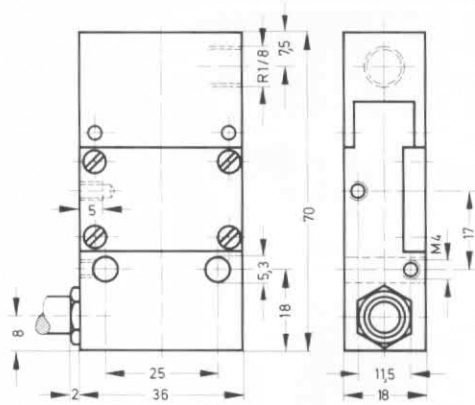
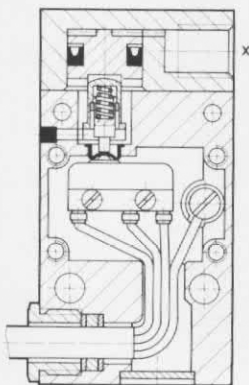


Durch ein pneumatisches Signal am Luftanschluß wird eine Membrane beaufschlagt, welche den Stößel eines Microschalters (Wechsler) betätigt.

Zulässige elektrische Belastung

Gleichspannung			Wechselspannung		
Spannung V =	Widerstands- last A	Induktive Last A	Spannung V ~	Widerstands- last A	Induktive Last A
bis 15	10	10	125	5	5
30	5	3	250	5	5
50	1	1			
75	0,75	0,25			
125	0,5	0,03			
250	0,25	0,02			

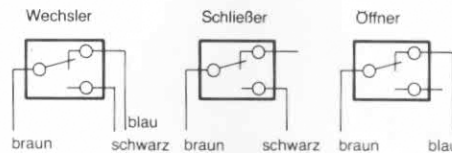
Die angegebenen Werte sind Richtwerte, denen eine Schalthäufigkeit von 60 Schaltungen/min zugrunde liegt.



Bei höheren Schaltfrequenzen, oder wenn hohe Induktivitäten geschaltet werden, muß für den Gleichspannungsbetrieb eine R-C-Funkenlöschung vorgesehen werden. Diese wird am besten parallel zum Schalter bzw. zur Last gelegt. R und C sind dabei in Reihe geschaltet.

Für die Auslegung von Funkenlöschgliedern gilt die Formel:  
Der Kondensator C in  $\mu\text{F}$  soll so groß sein, wie der Laststrom I in A und mindestens für eine Betriebsspannung von 630 bis 1000 V ausgelegt sein. Der Widerstand R sollte in seinem Wert dem Lastwiderstand entsprechen und für ca.  $\frac{1}{2}$  bis 1 W ausgelegt sein.

Kontaktanordnungen



Bestellbezeichnung	Teile-Nr./Typ	3344 PE-1/8
Medium		gefilterte, geölte oder gefilterte, nicht geölte Druckluft
Bauart		pneumatisch betätigter, elektrischer Microschalter (Wechsler)
Befestigungsart		2 Durchgangsbohrungen im Gehäuse
Anschluß	pneumatisch elektrisch	G 1/8 4adriges Kabel, mit Schutzleiter, 1 m lang
Druckbereich		0,8 bis 10 bar
Einschaltdruck		> 0,8 bar
Ausschaltdruck		< 0,35 bar
Schaltleistung		siehe Tabelle
Schalthäufigkeit bei max. Belastung		200/min
Schutzart nach DIN 40050		IP 65
Temperaturbereich		-10 bis +60° C
Werkstoffe		Gehäuse: GD-Zn
Gewicht		0,225 kg